

Kunstsnack zur Uhrzeit: Entdecken Sie Heinrich II. in Bamberg!

Erleben Sie am 17. Oktober die Kurzführung „Leuchtende Wunderzeichen“ in der Staatsbibliothek Bamberg zur Wirkung Heinrichs II.

Domplatz 8, 96049 Bamberg, Deutschland - In Bamberg wird eine faszinierende Ausstellung zur Erinnerung an Kaiser Heinrich II. und seine Frau, Kaiserin Kunigunde, präsentiert. Seit dem 17. Oktober 2023 zeigt die Staatsbibliothek die Ausstellung „Leuchtende Wunderzeichen. Das Nachleben Kaiser Heinrichs II. in der Frühen Neuzeit“ und lädt die Öffentlichkeit ein, sich bei einem besonderen Kunstsnack am Donnerstagmittag über die Kunstwerke und historischen Dokumente zu informieren. Diese Veranstaltung, die um 12:30 Uhr beginnt und etwa eine halbe Stunde dauert, ist kostenfrei und bietet den Besuchern die Möglichkeit, ausgewählte Ausstellungsstücke näher kennenzulernen.

Diese Ausstellung ist nicht nur eine Hommage an Heinrich II. zu seinem 1000. Todestag, sondern auch eine spannende Erkundung seines Erbes, das bis ins frühe 20. Jahrhundert reicht. Die Schau stellt die Wirkungsgeschichte des heiliggesprochenen Paares in den Mittelpunkt und zeigt eine Vielzahl von Exponaten, die von Holzschnitten und frühen Druckwerken bis hin zu wissenschaftlichen Arbeiten über mittelalterliche Handschriften reichen. Besonders bemerkenswert sind die Abbildungen ihrer Grablege im Bamberger Dom, die auf eindrucksvolle Weise die historische Bedeutung der beiden Persönlichkeiten verdeutlichen.

Details zur Ausstellung

Die geladenen Interessierten treffen sich im Eingangsbereich der Staatsbibliothek an der Adresse Domplatz 8 in Bamberg. Der Führer der Veranstaltung, Dr. Stefan Knoch, wird die Besucher durch die Ausstellung leiten und dabei interessante Einsichten in die Exponate geben. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, sodass die Veranstaltung spontane Teilnahme ermöglicht. Dies fördert nicht nur das Interesse an der Geschichte Bambergs, sondern hebt auch die Bedeutung der Kunst und deren Nachleben im Kontext bedeutender historischer Figuren wie Heinrich II. hervor.

Kaiser Heinrich II. und Kunigunde zählen zu den herausragenden Persönlichkeiten des Mittelalters. Heinrich, der von 1002 bis 1024 regierte, ist bekannt für seine Förderung der Kultur und der Kirche. Die Ausstellung thematisiert nicht nur ihre Amtszeit, sondern auch das kulturelle Nachleben, das ihren Einfluss auf die Gesellschaft bis weit in die Neuzeit prägte.

In einer Zeit, in der immer mehr Menschen an kulturellem Erbe und Geschichte interessiert sind, schafft die Staatsbibliothek mit dieser Ausstellung eine wertvolle Gelegenheit, viel über die Geschichte Bambergs und die Einflüsse seiner historischen Figuren zu lernen. Die Kombination aus Kunst, Geschichte und der Möglichkeit, mehr über bedeutende Persönlichkeiten zu erfahren, trägt zu einem sowohl informativen als auch unterhaltsamen Erlebnis bei.

Für diejenigen, die sich für die Entwicklung von Kunst und Kultur in der Region interessieren, ist dies ein Muss. Diese Veranstaltung könnte in den kommenden Wochen viele Besucher anziehen und zur Diskussion über die kulturelle Identität Bambergs anregen.

Eine umfassende Übersicht über die Ausstellung und weitere spannende Details finden Sie **auf www.wiesentbote.de**.

Details	
Ort	Domplatz 8, 96049 Bamberg, Deutschland
Quellen	• www.wiesentbote.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at